



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

01/2019

Inhalt:

1. Integration
2. Frauen und Männer
3. Gesundheit
4. Verschiedenes
5. Veranstaltungen

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns, Ihnen zum Jahresbeginn wieder eine Vielzahl an Informationen und Veranstaltungen präsentieren zu können und wünschen Ihnen ein gesundes und friedvolles Jahr 2019!

Anna Strohschein und Carolin Behrens
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Integration

Bürgersinn in der Einwanderungsgesellschaft

Ist die deutsche Gesellschaft gespalten? Diese neue Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt, dass die in Deutschland lebenden Menschen sehr ähnliche Vorstellungen davon haben, was die Regeln des Zusammenlebens betrifft. Die Befragten wurden nach ihrer Einschätzung bestimmter Merkmale eines guten Bürgers gebeten. Die Antworten wurden dahingehend ausgewertet, wie stark die Vorstellungen von einem guten Bürgerverständnis in den verschiedenen Bevölkerungsgruppen voneinander abweichen bzw. sich ähneln. Dabei zeigte sich, dass unterschiedliche Schwerpunkte bei der Einschätzung besonders vom Alter und Wohnort abhängen – und weniger vom Migrationshintergrund. Die Studie finden Sie unter folgendem Link: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/buergersinn-in-der-einwanderungsgesellschaft/>

2. Frauen und Männer

Neuer Flyer „Selbstbewusst stark – Meine Rechte als Frau in Deutschland“

Auf Arabisch, Farsi, Französisch, Englisch und Deutsch gibt es einen neuen Flyer mit dem Titel „Selbstbewusst und stark. Meine Rechte als Frau in Deutschland“. Er soll zugewanderten Frauen den Weg für ein Leben in Deutschland ebnen. „Jede Frau, die hier lebt, hat die gleichen Rechte, die wir auch haben. Der Aufenthaltsstatus spielt dabei keine Rolle.“ sagt Anne Behrends, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Stade. Mitglieder aus dem Netzwerk Häusliche Gewalt im Landkreis Stade haben das Faltblatt erarbeitet. Zu finden ist der Flyer unter folgendem Link: <https://www.gleichstellung-landkreis-stade.de/start/selbstbewusst-stark>

Frauen in der Migration

Weltweit gibt es rund 125 Millionen Frauen, die nicht in dem Land leben, in dem sie geboren wurden oder dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Einige von ihnen migrieren freiwillig, andere werden dazu gezwungen. Das Kurzdossier der Bundeszentrale für politische Bildung bietet Perspektiven auf eine Gruppe, die in der Migrationsforschung lange wenig Beachtung gefunden hat. Zu finden ist dies unter dem Link: <http://www.bpb.de/280212>

Broschüre für die geschlechter- und vielfaltssensible Arbeit mit jungen Männern mit Migrations-/ Fluchterfahrungen

Tischfußballturniere kombiniert mit lockeren Diskussionsrunden zu Geschlechterrollen brachten geflüchtete Männer, dort wo sie sich wohlfühlen, an die Tische und teilhaberelevante Themen auf den Tisch. Die interaktive PDF-Broschüre ist unter www.g-mit-niedersachsen.de/rollenspielen/ zu finden. Interviews, Videos, Fotos, Ideen und Hinweise, wie Sie selbst ein Projekt wie „Rollenspielen“ durchführen können, sind darin zu finden.

Projekt Movemen – Geflüchtete Männer in Deutschland

Geflüchtete Männer als Individuen hörbar und sichtbar zu machen, war Motivation für das Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer & Väter e.V. (Berlin), um eine Studie zu beauftragen. Darin findet sich eine qualitative Erhebung der Bedarfe, Herausforderungen und Ressourcen junger geflüchteter Männer.

Eine Kurzfassung ist unter folgendem Link zu finden:

https://movemen.org/de/wp-content/uploads/sites/2/2018/09/Gefluechtete_M%C3%A4nner_in_Deutschland_Bedarfe_Herausforderungen_Ressourcen_Kurzversion_Auflage2.pdf

Eine Langfassung ist unter folgendem Link zu finden:

https://movemen.org/de/wp-content/uploads/sites/2/2018/10/Langfassung_FINAL.pdf

3. Gesundheit

International: Krankenversicherung für Ausländer in Deutschland – Gesundheitssystem in 40 Sprachen erklärt

Das System der Krankenversicherung in Deutschland ist komplex. Jährliche Ausgaben in Milliardenhöhe, vielschichtige Strukturen, Reformen und Beitragssteigerungen. Wer die Krankenversicherung in Deutschland verstehen möchte, benötigt etwas Geduld und sollte sich umfassend informieren. Ein Aufenthalt in Deutschland kann unter Umständen mit der Suche nach einer eigenen Krankenversicherung verbunden sein. Das gilt für eine Reihe von Personen: Studenten und Gastwissenschaftler, ausländische Arbeitnehmer und Einwanderer, Schüler, Praktikanten und Au-Pair. Die Krankenkassenzentrale hat aufgrund der hohen Nachfrage nach dem Thema das deutsche Gesundheitssystem in 40 verschiedene Sprachen übersetzt. Zu finden ist dies unter dem Link: <https://www.krankenkassenzentrale.de/wiki/international#>

4. Verschiedenes

Interreligiöser Kalender 2019

Auf folgender Seite der Niedersächsischen Staatskanzlei finden Sie einen interreligiösen Kalender 2019, den Sie kostenlos bestellen können: http://www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de/wp-content/uploads/2019/01/Flyer_Religionen_2019_Korr06.pdf

IT-Sachspenden für Kinder und Jugendliche

Der Förderverein Labdoo.org e.V. arbeitet ehrenamtlich und hat zum Ziel, durch IT-Sachspenden Kindern und Jugendlichen Zugang zu IT, Bildung und Teilhabe an der digitalen Gesellschaft zu verschaffen. Ausrangierte Rechner werden mit einem lizenzfreien Betriebssystem und diverser Software ausgestattet (teilweise sogar speziell auf die Bedürfnisse von Geflüchteten abgestimmt) und an Bedürftige gegeben. Bei Bedarf an diesen Rechnern wenden Sie sich bitte an:

Labdoo.org e.V., Franziska Heydebreck, E-Mail: stade-hub@labdoo.org, Tel. 0163-7446738.

Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie unter: <https://www.labdoo.org/de/LabdooD>
<http://ftp.labdoo.org/download/documents/german/Unterlagen/labdoo-project-german.pdf>

5. Veranstaltungen

Kinderschutz im Ehrenamt

In Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit arbeiten Sie eng mit Menschen und Familien zusammen. Dadurch werden Sie immer mal wieder mit Situationen konfrontiert, die Ihnen seltsam bis hin befremdlich vorkommen. In diesem Workshop möchte Ihnen Frauke Schulte (stellv. Leiterin des Jugendamtes Buxtehude) Sicherheit im Umgang in Kinderschutzfragen vermitteln. Was ist normal, wann sollte ich wen informieren? Wieviel Verantwortung trage ich als Ehrenamtlicher? Dies und die Fragen, die Sie mitbringen sollen beantwortet werden. Anmeldung bei der VHS Buxtehude erforderlich, kostenfrei, Tel. 04161/ 7434-0.

Termin: Dienstag, 26.02.2019, 19.00 Uhr

Ort: Volkshochschule Buxtehude (VHS), Bertha-von-Suttner-Allee 9, 21614 Buxtehude

Workshop - Argumentieren gegen Stammtischparolen

Gerade in der Flüchtlingshilfe engagierte Menschen sind aktuell bei ihrer Arbeit und auch im privaten Umfeld oftmals mit populistischen, rechten und rassistischen Positionen konfrontiert. Doch was kann man eigentlich machen, wenn z. B. ein Bekannter sagt: „Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber...“? In diesem Workshop werden sich die Teilnehmer/-innen mit menschenfeindlichen und rechtspopulistischen Argumentationsstrategien auseinandersetzen, diese definieren und Gegenstrategien entwickeln. Ziel ist es, durch verschiedene Übungen die Handlungssicherheit der Teilnehmenden im Alltag zu stärken. Anmeldungen bitte bis zum 18. Februar 2019 an ehrenamt@stadt.buxtehude.de

Termin: Dienstag, 26.02.2019, ab 17.30 Uhr

Ort: Begegnungsraum, Bahnhofstraße 9, 21614 Buxtehude

Woche gegen Rassismus 2019

Im Rahmen der Woche gegen Rassismus 2019 veranstaltet die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe des Landkreises Stade einen Workshop zum Thema „Rechte Einstellungen und mögliche Gegenstrategien“. Der Workshop wird von einem Referenten des Landespräventionsrats Niedersachsen/Landes-Demokratiezentrum im Niedersächsischen Justizministerium geleitet. Gerne gehen wir bei der inhaltlichen Ausgestaltung auf Themen ein, die Sie aktuell beschäftigen.

Senden Sie uns dazu bitte Ihre Fragen oder Themenvorschläge bis zum 08.02.2019 per Mail an: mut@landkreis-stade.de

Anmeldungen bitte bis zum 06.03.2018 an: mut@landkreis-stade.de oder telefonisch 04141/125018 (Frau Behrens)

Termin: Donnerstag, 21.03.2019, 18.00 Uhr

Ort: Landkreis Stade, Raum Oste (A103), Am Sande 2, 21682 Stade

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5018
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletters per E-Mail erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe vorschlagen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!